

INHALTSVERZEICHNIS

Arbeitstext	Seite
Spezial-Werkzeuge	B 1
Hinterlängsträger ersetzen	B 8
Rechten bzw. linken Vorderrahmenlängsträger mit Querträger ersetzen	B 7
Vorderrahmen ersetzen	B 2

SPEZIAL-WERKZEUGE

- S-1285 Vorderrahmen-Schweißlehre
- S-1286 Längsträger-Hinterteil-Schweißlehre
- S-1294 Radeinbau-Ausrichtlehre
- S-1240 Luftleitblech-Einbaulehre (geänderte Ausführung)

Vorderrahmen ersetzen

Siehe hierzu gleichlautenden Arbeitsvorgang für Kadett-A-Typen, bis auf folgende Abweichungen:

1. Vorderrahmen-Schweißlehre S-1285.

Das Schweißlehen-Verbindungsteil (B 1/5) wird auch für die Aufnahme der Längsträger-

Hinterteil-Schweißlehre S-1286 in den vorderen Hinterfederstützen verwendet.

2. Radeinbau-Ausrichtlehre S-1294.

3. Die Luftleitblech-Einbaulehre S-1240 ist nach Bild B 2 abzuändern.

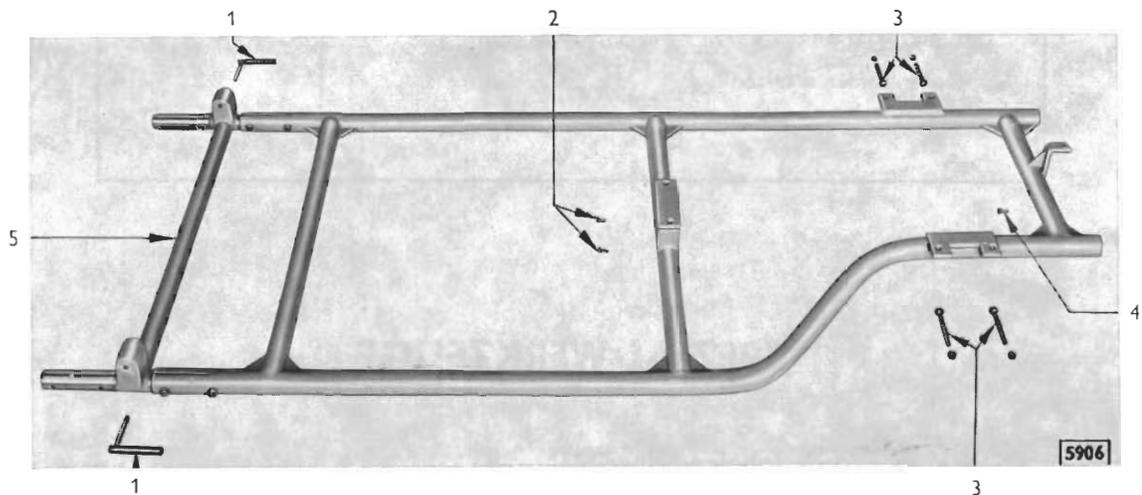
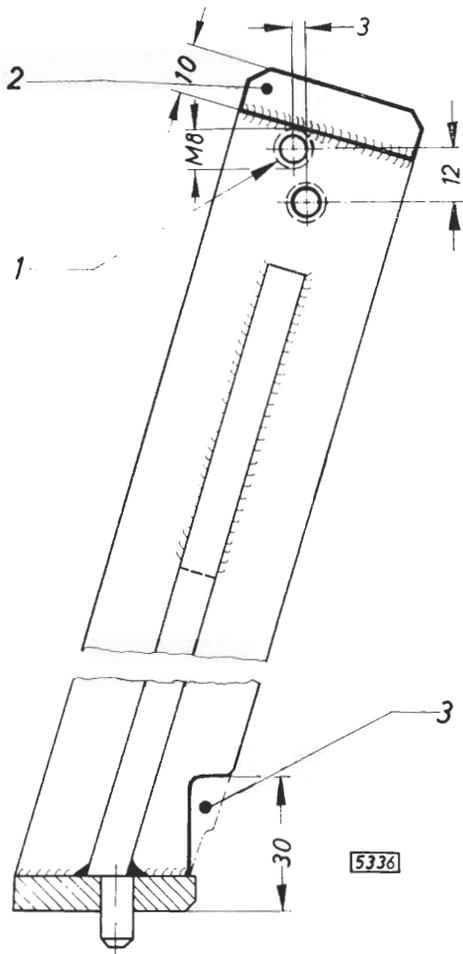


Bild B 1 - Vorderrahmen-Schweißlehre S-1285

- | | |
|---|--|
| 1 Aufnahmebolzen für Schweißlehre in vorderer Hinterfederstütze | 4 Sechskantschraube für Schweißlehre an Kühlerstütze des Querträgers |
| 2 Sechskantschrauben für Schweißlehre an Haltern der hinteren Motoraufhängung | 5 Schweißlehen-Verbindungsteil, wird auch zur Aufnahme der Längsträger-Hinterteil-Schweißlehre verwendet |
| 3 Sechskantschrauben, Muttern für Schweißlehre an Längsträger | |

Radeinbaureste von Stirnwand, von Vorderrahmenlängsträgern und von Türscharniersäulen abtrennen

2



All dimensions are metric

Bild B 2 - Luftleitblech-Einbaulehre

- 1 Gewindebohrung zum Befestigen der Zentrierscheibe
- 2 Zusätzlich angeschweißtes Stück Flachstahl
- 3 Dieser Teil muß ausgespart werden

Zum Komplettieren eines Vorderrahmens sind nachstehende Teile erforderlich:

Anzahl	Benennung	Ersatzteile-Nr.
1	Vorderrahmenlängsträger, links	2 12 062
1	Vorderrahmenlängsträger, rechts	2 12 125
1	Querträger	2 22 031
1	Vorderrahmen-Schließblech, links	2 12 452
1	Vorderrahmen-Schließblech, rechts	2 12 453

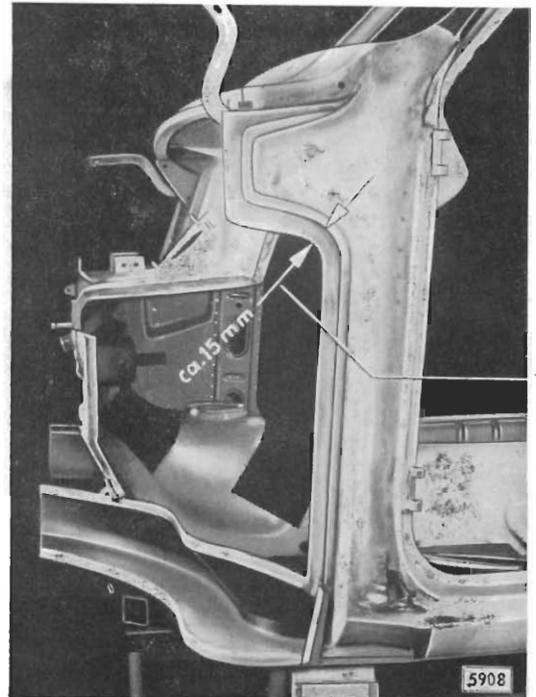


Bild B 3 - Radeinbaurest auf linker Wagenseite vollständig entfernt – auf rechter Wagenseite in gleicher Weise vorgehen

1 Rest des bisherigen Radeinbaues von ca. 15 mm Breite entlang der Türscharniersäule bleibt stehen

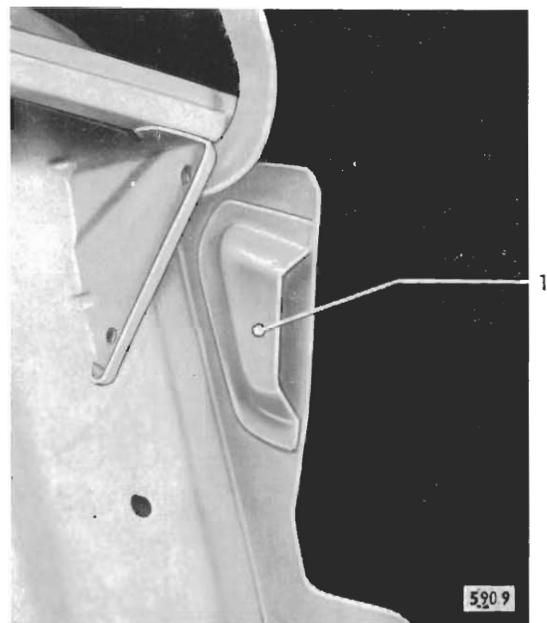


Bild B 4 - Rest der Radeinbauverstärkung

1 Diesen Teil vorsichtig abmeißeln – auf rechter Wagenseite in gleicher Weise vorgehen

Flansche der Stirnwand, der Vorderrahmenlängsträgerreste, der Türscharniersäulen und der Einstiegverkleidungen für den Einbau der neuen Radeinbauten herichten

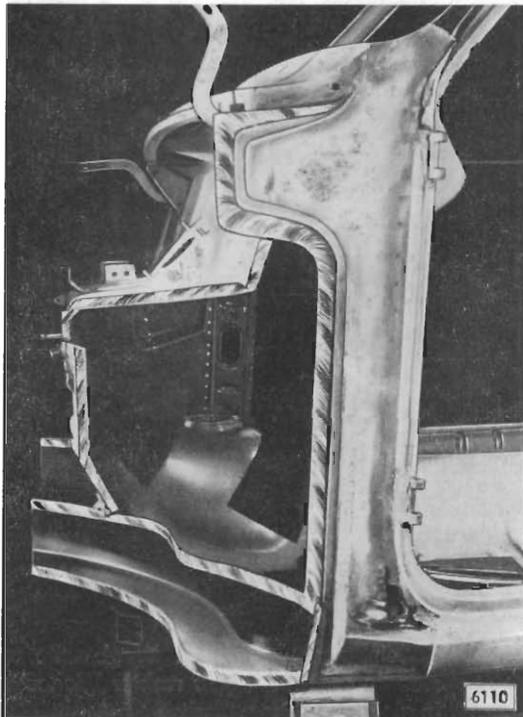


Bild B 5 - Flansche für Radeinbaubefestigung auf linker Wagenseite beiderseits blankgesäubert – auf rechter Wagenseite in gleicher Weise vorgehen

Radeinbauten, seitliche Luftleitbleche und oberes Luftleitblech für den Einbau herichten und einbauen

1. Radeinbau für Einbau passend so zuschneiden, daß Teil A in Bild B 11 außen den stehengebliebenen Flansch überlappt und Teil B in Bild B 11 hinter der stehengebliebenen Türscharniersäule eingeschoben wird.

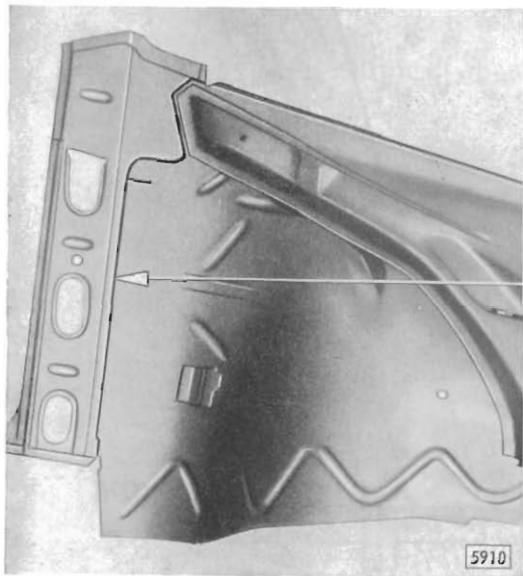


Bild B 7 - Linken Radeinbau passend zuschneiden – rechten Radeinbau in gleicher Weise zuschneiden

1 Schnittlinie

Vorderrahmen-Schweißblehre S-1285 an Karosserie befestigen

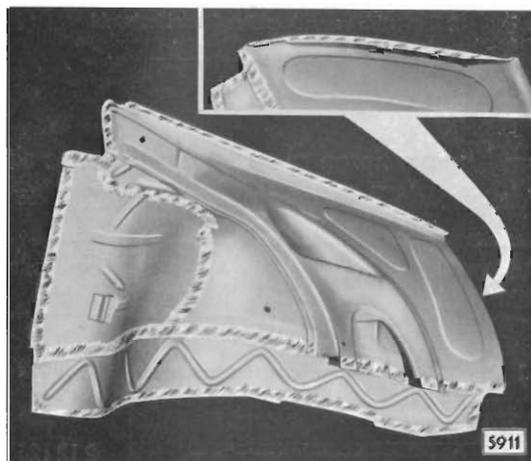
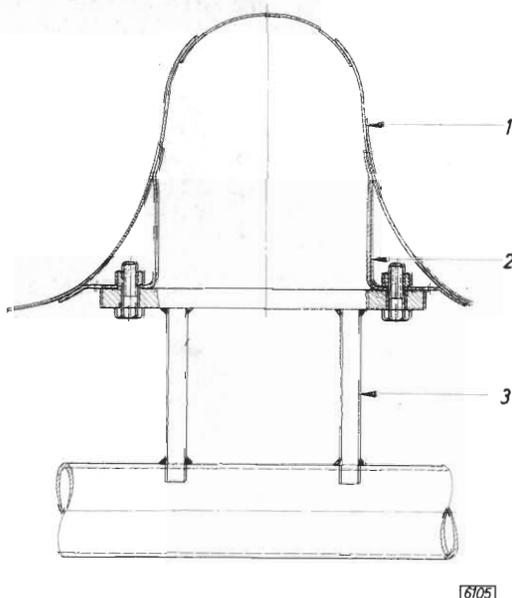


Bild B 8 - Linken Radeinbau an den Anlageflächen beiderseits blankgesäubert – rechten Radeinbau in gleicher Weise blanksäubern

Bild B 6 - Schweißblehre an Haltern für hintere Motor-aufhängung festgeschraubt

- 1 Wagentunnel
- 2 Hintere Motoraufhängung
- 3 Vorderrahmen-Schweißblehre S-1285

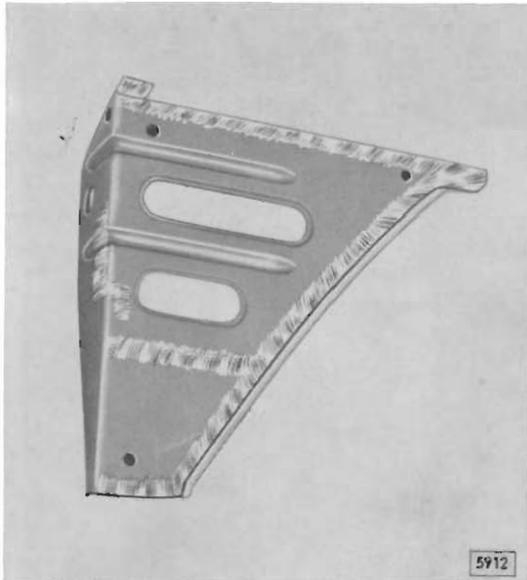


Bild B 9 - Linkes seitliches Luftleitblech an den Anlageflächen beiderseits blankgesäubert – rechtes seitliches Luftleitblech in gleicher Weise blanksäubern

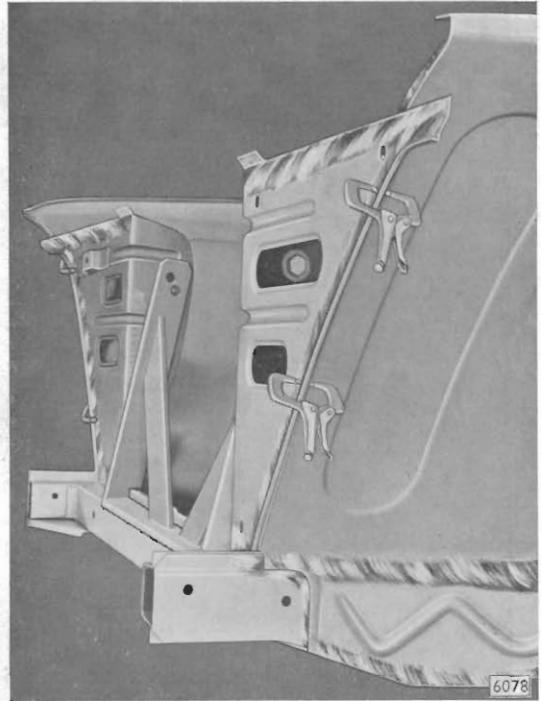


Bild B 12 - Linken Radeinbau zu dem seitlichen Luftleitblech ausgerichtet – rechten Radeinbau in gleicher Weise ausrichten

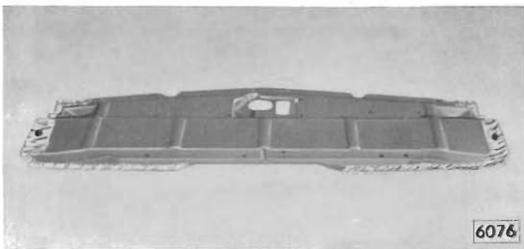


Bild B 10 - Oberes Luftleitblech an den Anlageflächen beiderseits blankgesäubert



Bild B 13 - Oberes Luftleitblech in Einbaulage gebracht

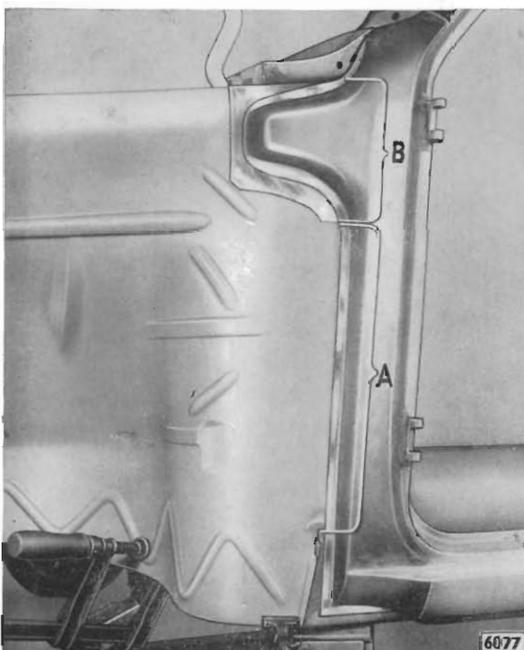


Bild B 11 - Radeinbau an Türscharniersäule angepaßt

A = dieser Teil überlappt den stehengebliebenen Flansch

B = dieser Teil wird hinter die stehengebliebene Türscharniersäule eingeschoben

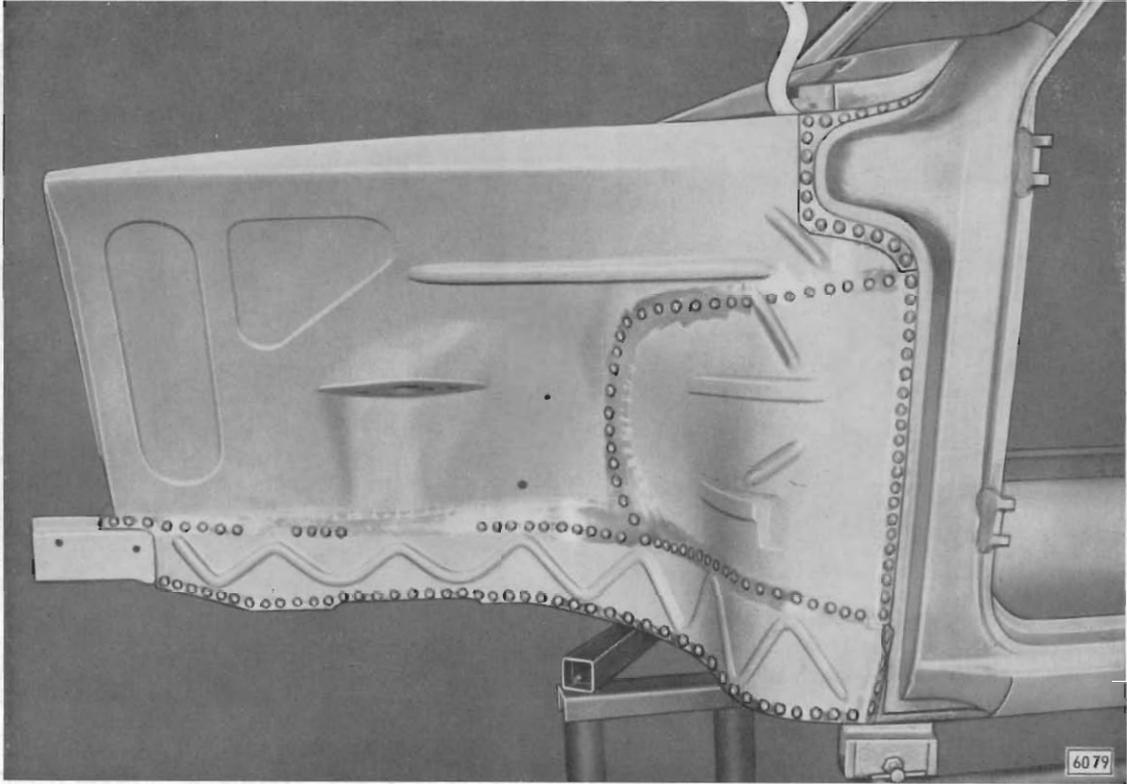


Bild B 14 - Radeinbau an Längsträger, Stirnwand, Türscharniersäule und senkrechten Flansch der Einstiegverkleidung punktgeschweißt

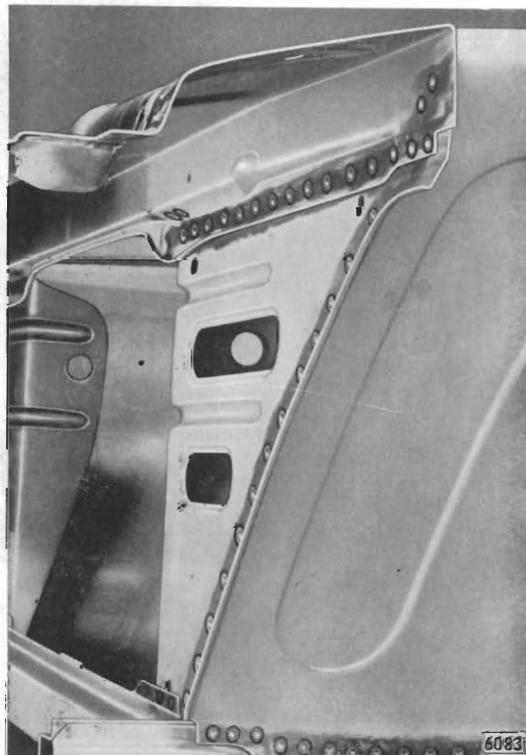


Bild B 15 - Linkes seitliches Luftleitblech an Radeinbau, Vorderrahmen-Querträger und oberes Luftleitblech punktgeschweißt

Rechten bzw. linken Vorderrahmenlängsträger mit Querträger ersetzen

Oberes und unteres Luftleitblech sowie Vorder-
rahmen-Querträger auf der Seite des nicht zu
ersetzenden Längsträgers abtrennen.

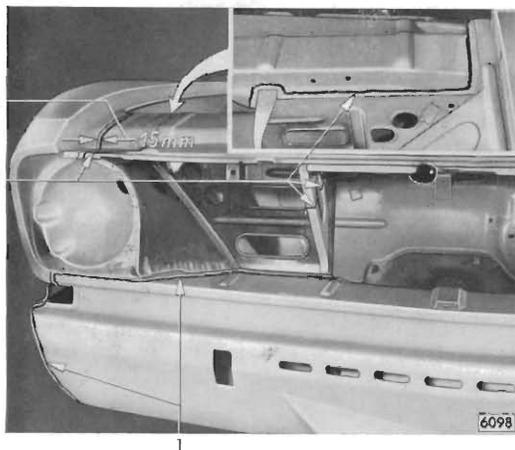


Bild B 16 - Unteres und oberes Luftleitblech auf der
Seite des nicht zu ersetzenden Längsträgers
durchgetrennt

1 Trennschnitte

2 Dieser Flansch von ca. 15 mm Breite entlang des Vorderkotflügels muß
für den Anschluß des neuen oberen Luftleitbleches erhalten bleiben

Reste des Luftleitbleches, des Querträgers
und der Stütze für oberes Luftleitblech
entfernen; Anlageflächen für den Einbau
der Neuteile herrichten



Bild B 17 - Anlageflächen für oberes Luftleitblech,
unteres Luftleitblech, Querträger und
Stütze für oberes Luftleitblech blank-
gesäubert

Hinterlängsträger ersetzen

Siehe hierzu gleichlautenden Arbeitsvorgang für Kadett-A-Typen, bis auf folgende Abweichungen:

1. Längsträger-Hinterteil-Schweißlehre S-1286.

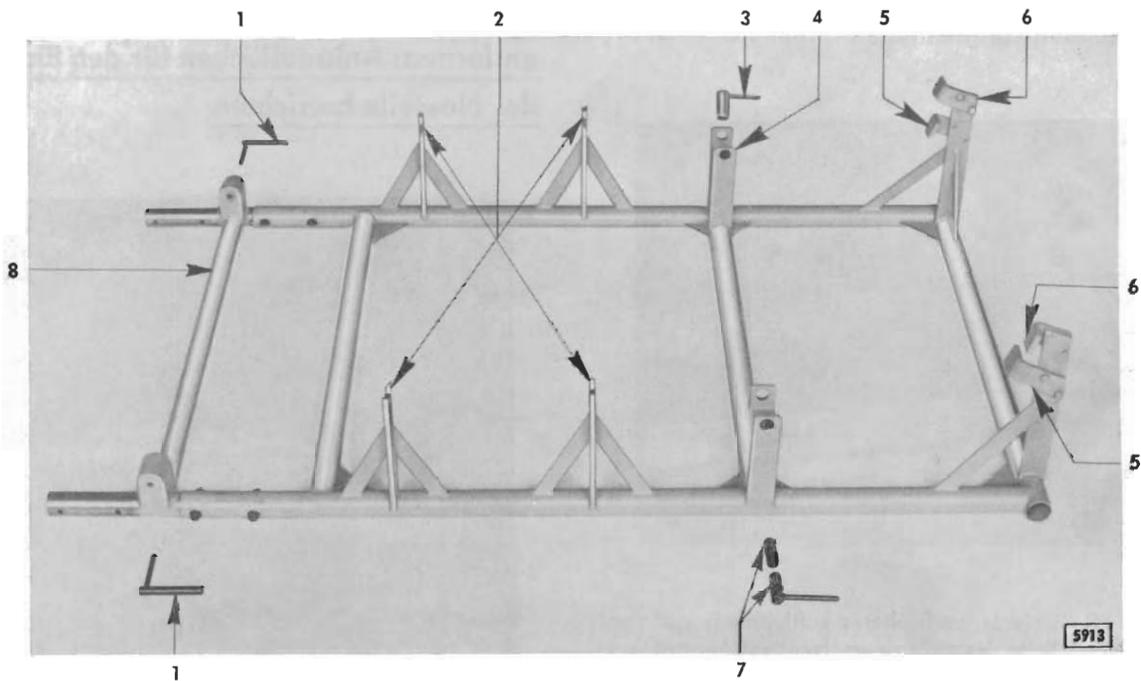


Bild B 18 - Längsträger-Hinterteil-Schweißlehre S-1286

- | | |
|--|--|
| 1 Zentrierbolzen für Schweißlehre in vorderer Hinterfederstütze | 6 Lasche für Aufnahme der Schweißlehre an Stoßstangenstütze (2- und 4-türig und Coupé) |
| 2 Anschlagstützen für Höhenbegrenzung des Bodenbleches | 7 Geteilter Aufnahmebolzen für linke Wagenseite (Ersatzradmulde) |
| 3 Langer Aufnahmebolzen für rechte Wagenseite | 8 Schweißlehen-Verbindungsteil, wird auch zur Aufnahme der Vorderrahmen-Schweißlehre verwendet |
| 4 Lasche für Aufnahme der Schweißlehre in hinterer Hinterfederaufhängung | |
| 5 Lasche für Aufnahme der Schweißlehre an Stoßstangenstütze (Caravan) | |